Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2539

Antrag

der Fraktion der KPD

betr. Einmalige Winterbeihilfe.

Der Bundestag wolle beschließen:

An alle Bezieher von Renten und Leistungen aus der Rentenversicherung der Arbeiter, der Wanderversicherung, der Angestelltenversicherung, der Altersversorgung für das deutsche Handwerk, der Knappschaftsversicherung, der Unfallversicherung und der Arbeitslosenversicherung sowie an Empfänger von Öffentlicher Wohlfahrtspflege und Tuberkulosenhilfe ist aus Bundesmitteln eine einmalige Beihilfe zur Beschaffung von Winterbekleidung, Kartoffeln und Feuerung zu gewähren.

Für den Rentenberechtigten ist ein einmaliger Betrag von DM 50.—, für jedes rentenberechtigte Familienmitglied ein einmaliger Betrag von DM 30.— zu zahlen.

Daneben werden jedem Rentenberechtigten mit eigenem Haushalt 30 Zentner Hausbrand,
für den Familienvorstand und für jedes rentenberechtigte Familienmitglied zwei Zentner Kartoffeln kostenlos geliefert.

Rentenbezieher aus dem Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Schwerkriegsbeschädigte und Kriegerwitwen sowie deren rentenberechtigte Kinder, ferner Kriegereltern und Vollwaisen) haben gleichfalls Anspruch auf die vorstehenden Leistungen.

Die für die Deckung dieser Ausgaben benötigten Mittel sind durch die Einstellung der Zahlung der Besatzungskosten und durch die Streichung der im Haushalt ausgeworfenen Mittel für die Grenzschutzpolizei zu beschaffen.

Bonn, den 3. September 1951

Renner und Fraktion

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30, und Wiesbaden, Nietzschestraße 1